



# Waldeckischer Geschichtsverein e.V.

## Bezirksgruppe Bad Arolsen



### Mitgliederbrief 2/2022

*Liebe Geschichtsfreunde!*

Wir wollen uns mit unserer Arbeit in der Bezirksgruppe auch weiterhin interessanten historischen Themenfeldern widmen und Ihnen ein vielseitiges Programm bieten.

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 23.03.2022. haben wir uns mit den Teilnehmern gerade auch über das Thema der zukünftigen Schwerpunkte ausgetauscht, um Ihren vielfältigen Interessen zu dienen.

Nach dem ehrenvollen Gedenken an die 21 Verstorbenen aus unserer Bezirksgruppe seit unserer letzten Präsenz-Jahreshauptversammlung im Januar 2020, erläuterte unsere Schriftführerin Frau von Hirschberg den Tätigkeitsbericht 2021, der zum Teil von Einschränkungen durch die Corona Pandemie überschattet war. Trotzdem konnten drei Vorträge und drei Wanderungen in die Geschichte durchgeführt werden.

Der Kassenbericht für das Jahr 2021 wurde von unserer Kassenwartin Frau Deurmeier vortragen und erläutert. Seitens der Kassenprüfer wurde die einwandfreie Führung bestätigt, und vorgeschlagen den Vorstand zu entlasten. Die Entlastung wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt. Wir verfügen über eine solide finanzielle Basis, die es uns auch u.a. weiterhin erlaubt, interessante Veröffentlichungen vorzufinanzieren.

Herr Kraft, Herr Rennert und Frau von Hirschberg erläuterten die Vorhaben für das Jahr. Am 16. Juli wird in der Luisenmühle in Mengerlinghausen ein Sommerfest für unsere Mitglieder unter anderem mit Ehrungen für unsere treuen Mitglieder und Austräger stattfinden. Eine Einladung mit Abfrage der voraussichtlichen Teilnehmerzahl wird rechtzeitig erfolgen. Im nächsten Jahr ist dann eine größere Veranstaltung für die Öffentlichkeit geplant.

Voraussichtlich am zweiten Wochenende im September findet eine Mehrtagesfahrt nach Bad Liebenwerda zum Geburtsort der Gebrüder Graun statt. Die Planungen und Vorbereitungen hierzu sind in vollem Gang und die Mitglieder werden demnächst weiter informiert.

Begleitend hierzu wird es voraussichtlich im Oktober eine Ausstellung und Vorstellung der Musik der Gebrüder Graun im Arolser Schloss geben, die von Prof. Brusniak und Rainer Böttcher begleitet und unterstützt wird.

Darüber hinaus sind weitere vier Vortragsveranstaltungen und zur Zeit zwei weitere Wanderungen in die Geschichte in diesem Jahr geplant. Alle Vorhaben werden unter den dann jeweils gültigen Corona-Auflagen durchgeführt.

Herr Busch hatte einen Bilderbogen des Waldecker Landes „Einst und Heute“ zusammengestellt, der zum Ende der Jahreshauptversammlung im Rahmen einer Filmvorführung in eindrücklicher Weise die Schönheiten und die Entwicklung von Gebäuden und Stadtbildern des Waldecker Landes veranschaulichte. Ein herzliches Dankeschön für diesen visuellen Geschichtsausflug.

In der Anlage sind die Einladungen für die kurzfristigen nächsten beiden Vorhaben beigelegt.

Mittelfristig möchte ich schon auf die dann folgenden Veranstaltungen aufmerksam machen:

1. Am 18.05.2022 wird uns Herr Albert Schmidt seinen Vortrag halten: "Das Bathildisheim - Geschichte und Geschichten".
2. Am 11.06.2022 werde ich die nächste Wanderung in die Geschichte durchführen. Ich will versuchen, die Geschichte des Neuen Schlosses, des Bosketts, des Neuen Gartens und des Jägerhofes wieder auferstehen zu lassen.

Ich freue mich auf ein glückliches und fröhliches Wiedersehen mit Ihnen bei unseren nächsten Veranstaltungen.

Die Mitglieder des Vorstandes wünschen Ihnen auch weiterhin alles nur erdenklich Gute.

Bad Arolsen, im März 2022

**Für den Vorstand grüßt Sie herzlich**  
**Ihr Erhard Kraft**  
(Vorsitzender)

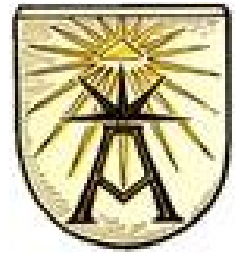
Anlagen:

- A. Einladung zur Wanderung in die Geschichte am 03.04.2022.
- B. Einladung zum Vortrag Dr. Klaus Wendt am 13.04.2022.

Waldeckischer Geschichtsverein - Bezirksgruppe Bad Arolsen  
Erhard Kraft (Vorsitzender) - Heisterweg 13, 34454 Bad Arolsen-Helsen; Tel.: 05691/628846;  
E-Mail: [wgvbgba1v@t-online.de](mailto:wgvbgba1v@t-online.de) oder: [bad-arolsen@waldeckischer-geschichtsverein.de](mailto:bad-arolsen@waldeckischer-geschichtsverein.de)  
Internet: <http://www.relaunch.waldeckischer-geschichtsverein.de/bad-arolsen/>  
Bankverbindung: Sparkasse Waldeck-Frankenberg IBAN: DE10 5235 0005 0001 0363 42



**Waldeckischer Geschichtsverein e. V.  
Bezirksgruppe Bad Arolsen**



Projektleiter Thematische Wanderungen:  
Erhard Kraft

---

## **Wanderung in die Geschichte 1/2022**

**Sonntag, den 03.04.2022 um 15.00 Uhr**

**Thema:**

### **Die Mengerinhäuser Landwehr**

(Landwehren dienten zum Schutz der Landbevölkerung  
und der Abwehr von Feinden)

**Länge der Wegstrecke:**

ca. 5 km

**Vermutliche Dauer :**

ca. 2 Stunden (Rundweg)

**Treffpunkt:**

Parkplatz bei dem Anglerteich am Weißen Stein im Westen von Mengeringhausen  
(Leiborner Straße)

**Schwierigkeitsgrad:**

mittel (festes Schuhwerk wird empfohlen)

**Leitung:**

Karlheinz Eck

Die Wanderung findet unabhängig von der aktuellen Witterung und unter Berücksichtigung der gültigen Corona-Auflagen (Mund-/Nasenschutz / Abstand usw.) statt!

**Gäste sind herzlich willkommen!**



**Waldeckischer Geschichtsverein e.V.**  
Bezirksgruppe Bad Arolsen



## Einladung

Liebe Geschichtsfreunde, sehr geehrte Damen und Herren,  
nach langer Zeit wollen wir wieder mit einem "normalen" Vortragsprogramm von sechs Vorträgen im Jahr starten.

Am Mittwoch, den **13. April 2022** um **19:30 Uhr** findet unser erster Vortrag in diesem Jahr in der **Stadthalle Mengerlinghausen (!)** statt, zu dem wir hiermit herzlich einladen.

**Das Thema lautet:**

**Die Konert/Weigelsche Hof- und Regierungsbuchdruckerei zwischen 1720 und 1929 - über 200 Jahre Druckereigeschichte in Mengerlinghausen**

Vortragender ist Herr Dr. Klaus Wendt, der uns allen noch als Vorsitzender des Waldeckischen Geschichtsvereins e. V. in den Jahre von 2008 bis 2015 gut bekannt ist.

Der Vortrag befasst sich mit der Druckerfamilie Konert in Berleburg und Mengerlinghausen sowie der in Mengerlinghausen ansässigen Druckerdynastie Weigel. Neben einer ausführlichen Biographie kommen Angaben zu den Auflagenzahlen, den verzweigten Geschäftsbeziehungen mit Papiermühlen, der Zensur und Anhaltspunkte über das, was im Fürstentum Waldeck und Pymont gelesen wurde, zur Sprache. Der Überblick über die Druckproduktion der Hof- und Regierungsbuchdruckerei ist deshalb wichtig und von Interesse, weil fast die gesamte Literatur Waldecks in den mehr als zwei Jahrhunderten zwischen 1720 und 1929 in dieser Offizin erschienen ist und damit einen großen Einfluss auf das geistige Leben im Fürstentum ausgeübt hat und so in engstem Zusammenhang mit seiner Entwicklung auf religiösem, kulturellem, wirtschaftlichem und politischem Gebiet bestand.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Erhard Kraft

**Gäste sind herzlich willkommen!**